Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 30

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witze zum Weitererzählen

«Stell' dir einmal vor, mein Bruder war eben in London und hat sich dort günstig einen Rembrandt gekauft!»

«Ach was. Und wieviel Kilometer hat er denn drauf?»

«Haben Sie schon einmal fliegende Untertassen gesehen?»

«Ja, im Jahre 1964. Drei Tage nach meiner Hochzeit!»

Zwei Prager Studenten besprechen in einem Café den Plan, ein sowjetisches Denkmal zu zerstören. Ein älterer Herr hat die Studenten belauscht und mischt sich ins Gespräch ein: «Sagen Sie einmal, meine Herren, lieben Sie Tiere?»

Die beiden nicken, von der Frage sichtlich überrascht.

«Gut. Dann lassen Sie doch das Denkmal stehen - unseren Tauben zuliebe. Wem gelingt es besser als ihnen, gerade an dem zur Diskussion stehenden Denkmal immer wieder unsere Gedanken auszudrücken?»

Ein Mann kommt in ein Kleidergeschäft.

«Ich brauche Unterhosen.» Verkäuferin: «Lange?» «Was heisst hier lange, ich will

sie kaufen, nicht mieten!»

Bei Hubers geht es morgens um zwei Uhr noch wie in einem hölzernen Himmel zu und her.

Energisch klopft der Nachbar gegenüber an die Wand.

«Der hat sich auch noch eine dumme Zeit ausgesucht, um Bilder aufzuhängen!» meint Huber darauf zu seinen Gästen.

«Die Zahlungsbedingungen sind sehr günstig», sagt der Verkäufer, «nach der Anzahlung zahlen Sie erst einmal vier Monate nichts.» Frau/Frl./Herr

Misstrauisch fragt darauf der Käufer: «Bevor ich unterschreibe wer hat Ihnen das von uns erzählt?»

«Wie viele Leute arbeiten in Ihrer Fabrik?»

Chef: «Das hängt davon ab, ob ich da bin oder nicht.»

Die Frage, ob Genie erblich ist oder nicht, geht dem Professor nicht aus dem Kopf. Er hat sich gerade mit einem Kollegen darüber unterhalten.

«Nun, was meinen Sie, ist Genie erblich?» fragt er den Gärtner im Universitätspark.

«Diese Frage kann ich Ihnen leider nicht beantworten, Herr Professor, ich habe nämlich keine Kinder . . .»

Gesammelt von Alexander Moll

Unter der Lupe

Es gibt Sachen, die sind so fein oder so klein, dass jeder, der nicht gerade selber Vergrösserungsaugen hat, eine Lupe zu Hilfe nehmen muss. Sogar unter den Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich hat es so feine Stücke, dass auch schon mittlere Semester zum Zählen der Knoten eine Lupe brauchen.

Mebelspalter-Bestellschein für Neuabonnenten im Bestell-Monat

Name, Vorn	ame			
Beruf				
Causasa				
Strasse				
PLZ	Ort			
				Erneuerung*)
für □ 1J	lahr 🗌 1/2 🕻	Jahr 🗌 für	sich selbst	(Adresse wie oben)
Beginn a	ım			
Einsandan	n Nebelspalter-V	/orles 0400 Da	unah nah	
Linsenden	iii ivebeispaitei-v	renag, 9400 no	rschach	
* bestehende Ab Für dieses Ab	onnemente erneuern s onnement erhalte ich e	sich automatisch, wer einen Einzahlungssch	nn eine ausdrückliche . nein.	Abbestellung nicht erfolgt.
ale Ge	schoole für F	Frau/Frl /He	rrn	

Name, Vorname Beruf Strasse PLZ Ort

Ludwig Börne:

Wenn Regierungen krank sind, müssen die Völker das Bett hüten.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion: Franz Mächler, 9400 Rorschach Telefon 071/414343 Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

- Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 21.—, 6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—
- Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.— Abonnementspreise Uebersee *: 6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—
- * Luftpostpreise auf Anfrage Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt 9400 Rorschach Telefon 071/414341 — 414342

Inseraten-Annahme Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/7201566 Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Signalstrasse 7 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Inseraten-Annahmeschluss ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:



Eine Lanze für den Erstaugustredner. Er hat's nicht leicht!